

Informationen für Lehrerinnen und Lehrer zur
13. SchulKinoWoche Baden-Württemberg
21. - 27. März 2019

Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg
Projektbüro SchulKinoWoche BW
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart
Tel.: (0711) 253583-46
Fax: (0711) 2850-780
schulkinowoche@lmz-bw.de
www.schulkinowoche-bw.de

Wichtige Hinweise zum Veranstaltungsablauf im Kino vor Ort

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir möchten Ihnen hiermit einige wichtige Informationen zur SchulKinoWoche Baden-Württemberg 2019 geben und Ihnen so eine gute Vorbereitung darauf ermöglichen.

Nach Ihrer Anmeldung im Projektbüro erhalten Sie heute durch die Mail, der dieses Schreiben angehängt ist, eine Buchungsbestätigung sowie pädagogisches Begleitmaterial zu Ihrem gewählten Film. Bitte bereiten Sie Ihre Klasse auf den Filmbesuch vor und geben Sie konkrete **Beobachtungsaufgaben**. Weitere Informationen z.B. zu den Filmen, zu den Kinos, zur Eröffnungsveranstaltung und auch die Begleitmaterialien finden Sie auf unserer Website www.schulkinowoche-bw.de

Ihre **Anmeldung** zu der von Ihnen gewählten Vorstellung teilen wir dem Kino entsprechend mit. Bitte **informieren Sie uns rechtzeitig vorher**, sollten Sie und Ihre Klasse an dem Kinobesuch nicht mehr teilnehmen können oder sich die Schülerzahl der Klasse stark verändern.

Bitte seien Sie **rechtzeitig** (mindestens 15 Minuten vor Vorführungsbeginn) **im Kino**. Es ist ratsam, das **Eintrittsgeld (3,50 €** pro Schülerin und Schüler, Begleitpersonen frei) **im Vorfeld einzusammeln** und komplett an der Kinokasse zu bezahlen. Nur so kann die Vorführung pünktlich beginnen und auch enden. Dies ist insbesondere für Schulklassen relevant, die sich nach Abfahrtszeiten des öffentlichen Nahverkehrs zu richten haben.

Bei der Anmeldung zu einer Vorstellung mit anschließendem **Filmgespräch**, bitten wir Sie, **zusätzlich** zu der Laufzeit des Films mindestens **30 Minuten** für das Filmgespräch mit einzuplanen. Bei Anwesenheit eines Filmschaffenden kann das Gespräch bis zu 45 Minuten dauern. Nur so können die Schüler*innen ausreichend über Form und Inhalt des Films sprechen und ihre Eindrücke, Fragen etc. im Gespräch mit dem Filmreferenten äußern. Das Filmgespräch ist ein zentraler Bestandteil unseres pädagogischen Ansatzes. Sie dürfen gerne mit Ihren Schüler*innen im Vorhinein schon Fragen für das anschließende Gespräch vorbereiten, wenn z.B. die Schüler*innen generelle Fragen zum Filmemachen oder zum Thema des Films haben.

Bitte beachten Sie Ihre **Aufsichtspflicht während des gesamten Kinobesuchs**. Verlassen Sie daher nicht den Saal und weisen Sie Ihre Klasse auf angemessenes Verhalten, insbesondere das **Handyverbot** während der Filmvorführung, hin. Bitte tragen Sie mit dazu bei, dass Ihre Schüler*innen die Hausordnung der veranstaltenden Kinos respektieren. Zudem ist es sinnvoll, darauf zu achten, dass Ihre Klasse zusammen sitzt, so können Sie bei Störungen schneller eingreifen. Achten Sie bitte auch darauf, dass Ihre Schüler*innen im Anschluss ihren Müll entsorgen. Falls die Lautstärke des Films o. Ä. nicht angemessen ist, können Sie den Vorführer darauf hinweisen. Übrigens: Der Eintrittspreis ist für die Kinos kein Reingewinn, diese müssen ca. 40 % der Einnahmen an die Filmverleiher abführen. Daher bieten einige Kinos in der Regel Getränke und Speisen an.

Für Rückfragen steht Ihnen das Projektbüro der SchulKinoWoche Baden-Württemberg telefonisch (0711/253583-46) oder per E-Mail (schulkinowoche@lmz-bw.de) gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der SchulKinoWoche Baden-Württemberg

Die SchulKinoWoche Baden-Württemberg wird veranstaltet von VISION KINO, dem Netzwerk für Film- und Medienkompetenz und dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg, den Stadt- und Kreismedienzentren Baden-Württemberg, Kinomobil e.V., der Stiftung MedienKompetenzForum Südwest, der MFG Filmförderung sowie der Landesanstalt für Kommunikation. VISION KINO ist eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der "Kino macht Schule" GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.